

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 162.

Mittwoch den 11. Juni.

1862.

Freitag den 13. Juni a. c. Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Fortberathung des diesjährigen Haushaltsplans.

2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, einen Arealtausch mit Herrn Blazmann in Barneck betreffend.

## Bekanntmachung.

Die Fleischbank Nr. 10 in den Fleischhallen der Georgenhalle nebst zugehöriger Kellerabtheilung soll vom 16. dieses Monats ab an den Meistbietenden vermiethet werden.

Miethlustige haben sich Donnerstag den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig den 6. Juni 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Holz=Auction.

500 Stockholzhäufen — fast nur von harten Hölzern — sollen Donnerstag den 13. Juni von 2 Uhr Nachmittags ab auf dem zwischen der Pegauer Straße und den Heider-Wiesen gelegenen Gehau des Connewitzer Reviere gegen Anzahlung von 10 Gr. für den Häufen und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig am 4. Juni 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 4. Juni 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

(Schluß.)

Es folgte ein von Herrn Adv. Anschütz vorgetragener Bericht des Verfassungsausschusses über

4.

die Anstellung eines pädagogisch gebildeten Dirigenten des hiesigen Schulturnens.

Der Rath schreibt hierüber:

Der Turnrath des hiesigen allgemeinen Turnvereins hat den in der abschriftlich beigefügten Eingabe näher begründeten Antrag an uns gebracht:

einen pädagogisch gebildeten Director des hiesigen Schulturnens anzustellen, zur Besoldung dieses mit 1000 Thlr. Gehalt auszustattenden städtischen Amtes 600 Thlr. aus der Stadtcasse zu gewähren, während die übrigen 400 Thlr. der allgemeine Turnverein beizutragen bereit sei, und endlich für dieses Amt den Herrn Dr. Lion, Lehrer der Naturwissenschaften und der Mathematik an der höheren Bürgerschule in Bremerhaven zu berufen."

Den für diesen Antrag mit großer Klarheit und Ueberzeugungskraft entwickelten Gründen haben wir nichts weiter beizufügen als die Erklärung, daß wir dieselben allenthalben als richtig anzuerkennen hatten. Wir haben daher beschlossen, demselben in allen seinen Theilen zu entsprechen und ersuchen die Herren Stadtverordneten um Ihre Zustimmung dazu und zugleich um Ihre gefällige Erklärung wegen des Ihnen in Betreff der Anstellung des Herrn Dr. Lion zuständigen Widerspruchsrechts. Wir haben über Herrn Dr. Lion die vortheilhafteste Bestätigung aller über ihn gemachten Mittheilungen nach eingezogener Erkundigung erhalten und daher kein Bedenken getragen, gleichzeitig mit dem Beschlusse über die zu begründende Stelle, auch über die Person, die dafür auszuwählen wäre, zu beschließen."

Der Ausschuss empfahl in der von ihm nicht bezweifelten Voraussetzung, daß der Turnverein den zugesagten Beitrag von 400 Thlr. jährlich zahle, dem Rathsbeschlusse beizutreten.

Eine Anfrage des Herrn Sey, ob der Anzustellende städtischer

Beamter werde, beantwortete der Herr Referent bejahend. Es folgt dies — wie außerdem Herr Dr. Stephani bemerkte — schon daraus, daß der Rath Erklärung über das Votum negativum erfordert. Zufolge eines weiteren Bedenkens Herrn Sey's, daß der Turnverein die Thätigkeit des Anzustellenden zum Nachtheil der Stadt in Anspruch nehmen werde, machten der Herr Referent und Herr Adv. Winter darauf aufmerksam, daß dies um so weniger zu befürchten stehe, als Herrn Dr. Lions Thätigkeit durch das ihm übertragene städtische Amt vollständig in Anspruch genommen werde und er nur seine Freistunden dem Turnverein widmen könne.

Herr Dr. Vogel beantragte die Weglassung der vom Ausschuss ausgesprochenen ausdrücklichen Voraussetzung. Letztere wurde auch mit überwiegender Stimmenmehrheit abgelehnt, im Uebrigen aber dem Rathsbeschlusse einstimmig beigetreten.

In der folgenden nicht öffentlichen Sitzung sah die Versammlung rückfichtlich der Ernennung des Herrn Dr. Lion in Bremerhaven zum technischen Director des Schulturnwesens von Geltendmachung seines verfassungsmäßigen Widerspruchsrechts einstimmig ab.

## Zur Berichtigung.

Nach einer Mittheilung in Nr. 128 der „D. Allg. Zeitung“ hat in der Versammlung der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde vom 1. Juni deren Vorsitzender, Herr Professor Kosmähler u. A. die Mittheilung gemacht, daß die im vorigen Jahre aus Beiträgen fremder Glaubensgenossen für die Gemeinde angeschaffte und vom Bildhauer Albrecht modellirte Christusstatue, die bis zur Vollendung der Gemeindehalle im hiesigen Museum aufgestellt sei, dort vor Kurzem plötzlich, ohne Wissen Albrechts, welcher zugleich Untercustos daselbst, verschwunden sei; erst durch die Aufwärter habe man erfahren, daß sie in einer noch nicht recht aufgehellten Weise in ein kleines Kämmerchen unter der Treppe gebracht worden sei, ein Verfahren, welches aus mehreren Gründen, besonders weil dem Gemeindevorstand nichts davon gemeldet worden, getadelt werden müsse."

Hierauf ist, die Richtigkeit des Referats vorausgesetzt, zu entgegen:

1) Die betreffende Statue ist nicht vom Gemeindevorstand, son-

dem vom Künstler dem städtischen Museum zur temporären Aufstellung übergeben worden.

2) Dieselbe ist, zufolge der bestehenden Anordnung, daß Kunstwerke, welche nicht Eigentum des Museums sind, nicht über zwei Monate daselbst ausgestellt werden sollen, nach Ueberschreitung dieser Frist mit Zustimmung des Künstlers in den Vorrathsaum für plastische Kunstwerke gebracht worden.

Es beruht also auf Unwahrheit, daß dies wider Hrn. Albrecht Wissen geschehen, und erscheint es überhaupt befremdlich, daß Herr Prof. Rossmäcker, ehe er seinen „Tadel“ in der Gemeindeversammlung aussprach, sich nicht bei dem Custos oder einem Mitglied des Museumsvorstandes über die „noch nicht recht aufgestellte Weise“ des „Verschwindens“ jener Statue Gewißheit verschafft hat, anstatt darüber nur bei den „Aufwärtlern“ nachzufragen.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 10. Juni. Durch das vergangene Nacht 1/2 12 Uhr ausgebrochene Feuer ist nur der bewohnte Dachstuhl des in der Georgenstraße Nr. 23 gelegenen Neubauer'schen Hauses zerstört worden. Die dritte Etage ist vom Feuer ganz verschont geblieben und hat nur durch das einströmende Wasser gelitten. In Folge des heftigen Windes verbreitete sich die Flamme, nachdem sie einmal durch das Dach gebrochen war, so schnell, daß die in der brennenden Dachwohnung schlafenden Personen nur mit Mühe sich selbst retten konnten und Alles den Flammen überlassen mußten.

Die eigentliche Inhaberin der Wohnung, in welcher das Feuer ausgebrochen ist, war nicht selbst zugegen, sondern seit vorgestern früh verreist. Nur die bei ihr in Schlafstelle befindlichen Gesellen waren im Logis anwesend. Dieselben waren erst Abends gegen 11 Uhr nach Hause gekommen, ohne von dem Feuer etwas zu bemerken. Was die Entstehung des Feuers betrifft, so hat sich etwas Bestimmtes noch nicht ermitteln lassen, doch liegt dringender Verdacht einer böswilligen Brandstiftung vor.

Gestern Nachmittag hatte der bei dem Tischlermeister R. in Arbeit stehende Tischlergeselle Fechner in der Werkstatt ein Tragband an einen Balken befestigt und daran gymnastische Übungen gemacht. Während Fechner sich hin und her schwang, riß das Band; F. stürzte rücklings mit dem Kopfe auf den Fußboden und erlitt dabei einen so starken Schädelbruch, daß sein Tod nach zwei Stunden erfolgte.

Der Leichnam des am Abend des 6. d. M. im wilden Rosenthale ertrunkenen Schneidergesellen Schneiderbach wurde am Morgen des ersten Feiertages in der Nähe der Militär-Schießstände aufgefunden.

\* Am Vormittag des vergangenen 1. Pfingstfeiertags ist der Diensthofknecht Johann August Künzel aus Hennersdorf b. Lauban in sehr erhittem Zustande und ohne sich abzukühlen in die bei Lauscha vorbeistießende Pleiße, um sich zu baden, gesprungen, ist jedoch sofort vom Schlag gerührt worden und ertrunken und hat aller angewendeten Rettungsversuche ungeachtet nicht in's Leben zurück gebracht werden können.

Tagesbillets sind während der Pfingsttage ausgegeben worden:

auf der sächsisch-bayerischen Bahn  
am Sonnabend 1500,  
am 1. Feiertage 2260,  
am 2. Feiertage 250;  
auf der Thüringer Bahn vom Sonnabend Mittag bis Sonntag Abend 1400.

Auf der Dresdner Bahn wurden am Pfingstheiligabend zwei, und am ersten Pfingstfeiertage früh drei Extrazüge mit ca. 4100 Personen von hier aus nach Dresden und den Zwischenstationen befördert. Die Zahl der von Dresden aus mit Extrazügen hier angekommenen Personen belief sich auf 1280.

Diese Pfingstfeiertage beförderte die Leipziger Omnibus-Gesellschaft bei  
weiteren Touren: 11,580  
näheren = : 9,074  
20,654.

**Verschiedenes.**

Gestützt auf eine seltene, umfassendste Kenntniß der Geschichte der Gewerbe in allen Landestheilen Bayerns liefert der Verfasser einer Beleuchtung des bayerischen Gewerbegesetzes unter anderm den Nachweis, daß die Einführung der Gewerbefreiheit in Bayern durchaus keine Neuerung ist, daß vielmehr dieselbe von uralten Zeiten her in Bayern zum allgemeinen Segen des Landes überall bestanden, und namentlich an Kurfürst Max I. und Kaiser Ludwig dem Bayer die eifrigsten Förderer und Beschützer gefunden, der verderbliche Zunftzwang aber erst in viel späterer Zeit seine unnatürliche Ausdehnung erlangt hat. Welche Ansichten man in Würzburg im 13ten Jahrhundert über die Zünfte hegte — sagt der Verfasser — geht daraus hervor, daß, als Bischoff Berthold unterm 17. März 1279 die früher abgeschafften Zünfte wieder hergestellt, ein solcher Lärm entstand, daß noch in demselben Jahr unterm 11. Aug. 1279 ihre Wiederauflösung verfügt werden mußte.

**Leipziger Börsen-Course am 10. Juni 1862.  
Course im 30 Thaler-Fusse.**

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	95 3/8	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i> 4 1/2	—	102	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i>	—	80 1/4
- - kleinere . . . . . 3	—	—	do. II. - do. 5	—	102	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
- 1855 v. 100 <i>apf</i> . . . . . 3	—	91 1/4	do. III. - do. 5	102 3/4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i>	—	27 3/4
- 1847 v. 500 <i>apf</i> . . . . . 4	—	102 1/4	Aussig-Teplitzer . . . . . 5	—	100 1/2	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
- 1852, 1855 v. 500 <i>apf</i> 4	—	102 3/8	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	101	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—	—
- 1858 u. 1859 - 100 - 4	—	102 3/4	do. do. do. 4 1/2	—	100	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
Actien d. ehem. S.-Schlen. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i> 4	—	103 1/2	Chemnitz-Würschütz do. 4	—	103	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 - 3 1/2	96 1/8	—	Gras-Köschler in Courant . 6	—	114	Bremser Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—	—
rentenbriefe) kleinere . . . . . 3 1/2	—	—	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	—	102	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i>	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>apf</i> 4	—	102	do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	100 1/2	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>apf</i> . . . . . 3 1/2	—	93 1/2	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do. 4	—	102	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Pfandbriefe - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. Prior.-Oblig. do. 4 1/2	—	102 5/8	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> . . . . . 3 3/4	98 3/4	—	Magdeburg-Halberstädter . 4 1/2	—	—	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 3/4	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	142	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> . . . . . 4	102 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 1/2	—	101 1/2	Gothaer do. do. do.	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 4	—	—	do. II. - 4 1/2	—	101 3/4	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Sächs. Landrenten v. 100, 50, 20, 10 - 3 1/2	—	90	do. III. - 4 1/2	—	101 1/2	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Landrenten v. 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2	—	97	do. IV. - 4 1/2	—	102 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
Landrenten kündbare 6 M. . . . . 3 1/2	—	100	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5	—	—	pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—	—
Landrenten v. 1000, 500, 100 <i>apf</i> 4	—	102 1/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Landrenten v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	Leips. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	136 1/2
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i> . . . . . 4	—	98	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.	—	—	Lübecker Commers.-Bank à 200 <i>apf</i>	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	96 3/4	Berl.-Anhalter Litt. A., B u. C. do.	—	—	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	160	Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . . 3	—	—	Chemn.-Wärschn. . . . . 100 - do.	—	63 1/4	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine . . . . . 3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. . . . . 100 - do.	—	—	Oestr. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	86
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Köln-Mindener . . . . . 200 - do.	—	244	pr. 100 fl. . . . .	—	—
do. Anleihe v. 1859 . . . . . 5	—	—	Leipzig-Dresdner . . . . . 100 - do.	—	31 1/2	Rostock. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. . . . . 100 - do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	66 1/4	do. do. - B. . . . . 25 - do.	—	237 1/2	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. Loose v. 1854 . . . . . 4	—	—	Magdeb.-Leips. . . . . 100 - do.	—	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . . .	—	—
do. Loose v. 1860 . . . . . 5	—	—	Oberschles. Litt. A. . . . . 100 - do.	—	—	Thür. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
			do. do. - B. . . . . 100 - do.	—	—	Weimarsche Bank à 100 <i>apf</i>	—	80 1/4
			do. do. - C. . . . . 100 - do.	—	119 1/4	Wiener do. pr. Stück . . . . .	—	—

Sorten.		Angob.	Ges.	Wechsel.		Angob.		Ges.	Angob.		Ges.
Kronen (Venezian.-Hand.-Goldm. à 1/4)	Zollpfund fein	—	9. 6 1/2	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4	Bremen pr. 100 $\text{fl}$ L'dor	k. S.	—	109 3/4	
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ pr. Stück		—	—	Wien. Banknoten in Satz. Wahrung	—	79 1/4	à 5 $\text{fl}$ . . . . .	2 M.	—	99 7/8	
Preuss. Pr'or do.		—	—	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 $\text{fl}$	—	—	Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Cr.	2 M.	—	—	
And. anal. L'd'or do.		—	9 3/4	do. à 10 $\text{fl}$	—	99 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 $\text{fl}$	k. S.	—	57 1/16	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.		—	5. 14 3/4	Auslând. Banknoten, für welche	—	99 1/2	in S. W. . . . .	2 M.	—	—	
20 Frankentstücke		—	5. 10 1/2	hier keine Auswechsl.-Casse	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	—	151 7/8	
Hollând. Duc. à 3 $\text{fl}$ Agio pr. Ct.		—	5 5/8	<b>Wechsel.</b>							
Kaisrli. do. do. do.		—	6 1/8	Amsterdam pr. 250 Ct. $\text{fl}$ .	k. S.	143 3/8	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	6. 23 3/4	
Breslauer do. à 65 1/2 $\text{fl}$ An. do.		—	—	2 M.	—	—	3 M. . . . .	—	—	6. 21 3/4	
Passir- do. à 65 $\text{fl}$ An. do.		—	—	Augsburg pr. 100 $\text{fl}$ in	k. S.	57 1/16	Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S.	—	80 5/8	
Conv.-Species und Gulden do.		—	—	52 1/2 $\text{fl}$ -P. . . . .	2 M.	—	Wien pr. 150 $\text{fl}$ i. östr. Währ.	k. S.	—	79	
do. 20 Kr. . . . . do.		—	—	Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Cr.	2 M.	—		2 M.	—	78 1/4	
do. 10 Kr. . . . . do.		—	—								
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.		—	—								

\*) Beträgt pr. Stück 5  $\text{fl}$  14  $\text{fl}$  6 1/4  $\text{fl}$  — †) Beträgt pr. Stück 3  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  1/2  $\text{fl}$  — ††) Beträgt pr. Stück 3  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  6 1/4  $\text{fl}$ .

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 16. Abonnements-Vorstellung.  
**Martha, oder: Der Markt zu Richmond.**  
 Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)  
 von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.  
**Personen:**  
 Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin, Frau Bertram.  
 Nancy, ihre Vertraute, Fräul. Karg.  
 Lord Tristan Miltfort, ihr Vetter, Herr Lüd.  
 Lionel  
 Plumkett, ein reicher Pächter, Herr Bertram.  
 Der Richter zu Richmond, Herr Witt.  
 Drei Mägde, Fräul. Wolf, Fräul. Gentsch, Frau Treptow, Herr Schmidt, Herr Brühl, Herr Kühn, Herr Talgenberg, Herr Weiß, Herr Ludwig, Herr Hindemann.  
**Erster Diener der Lady, Herr Schmidt.**  
**Zweiter Diener der Lady, Herr Brühl.**  
**Dritter Diener der Lady, Herr Kühn.**  
**Viertler Diener der Lady, Herr Talgenberg.**  
**Erster Pächter, Herr Weiß.**  
**Zweiter Pächter, Herr Ludwig.**  
 Der Gerichtsschreiber, Herr Hindemann.  
 Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.  
 Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. — Zeit: Regierung der Königin Anna.  
 \* Lionel — Herr Leud vom k. Hoftheater zu München als Gast.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**  
 Berlin: \* 3. 50. — 8. 45. — \* 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)  
 Bernburg: \* 7. — 12. 15. — 6.  
 Chemnitz: \* 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — \* 9. — 2. 30. — 6. 30.)  
 Coburg etc.: \* 11. 5. — 1. 40. (bis Weimingen).  
 Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \* 10.  
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \* 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \* 11. 8  
 Frankfurt a. M.: 5. — \* 11. 5. — \* 11. 8. Abts. — (Westf. Staatsbahn: \* 5. 5. Abgs. — 6. 20. Abds.)  
 Hof: \* 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)  
 Magdeburg: \* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen) — 10  
 Meissen: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.  
 Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.  
 Seib und Cera: 5. — 1. 40. — 7. 5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Stüge).

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsschulgeb.) Abds. 7—9 U.  
**Städtische Spargasse.**  
 Auszahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
 Abzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.  
 Abzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 9. bis mit 14. September 1861  
 verfallenen Forderungen, deren Fälligkeit durch Prolongation nur  
 unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürger-  
 schule) von 10—12 Uhr.  
**Zoologisches Museum** (im Augustinum) von 10—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Gewerblicher Bild.-Verein.** Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung.  
**Annoncen-Bureau von Heinrich Häbner, Johannisgasse Nr. 17,**  
 1. Etage, befragt Annoncengänger aller Art in sämtlichen Zeitungen.  
**E. A. Klemm's Buchhandl., Instruk. u. Seitenhandl., Leihanstalt für**  
 Rußl. (Rußland u. Dignos) u. Rußl.-Salon, Neumarkt, hohe Elbe

**Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.**  
 Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4  $\text{fl}$ .  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel**  
**de Brusse.**  
**L. A. Raumann's photogr. Atelier** Windmühlenstraße 48 empfiehlt  
 Bisitenkarten à Dgd. 2 Thlr.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu  
 ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**  
**G. Meyer, Sporengewerker, früher Hölzel (Delling) Ragazingasse 3,**  
 empfiehlt Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.  
**Bade-Anstalt zur Centralhalle** empfiehlt russ. Dampf- und Douche-  
 Bäder, Wannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

954. Am untergesetzten Tage bei der  
**Leipziger Producten-Börse**  
 in Platz: wie in Termin: Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und  
 „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des  
 Meles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Delsaaten  
 für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Bissel),  
 c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer  
 2 1/2 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-,  
 Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt  
 und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.  
 Rüböl loco: 13 3/4  $\text{fl}$  Bf.; p. Juni, Juli ebenfalls 13 3/4  $\text{fl}$   
 Bf.; p. Septbr., October 13 1/2  $\text{fl}$  Bf.  
 Leinöl loco: 14 1/2  $\text{fl}$  Bf. — Rohnöl loco: 17 3/4  $\text{fl}$  Bf.  
 Weizen, 168  $\text{fl}$ , braun, loco: nach Dual. 57 1/12 — 6 1/12  $\text{fl}$   
 Bf. und bz. [nach D. 67—73  $\text{fl}$  Bf. und bz.]  
 Roggen, 158  $\text{fl}$ , loco: nach Dual. 4 1/4 bis 4 1/2  $\text{fl}$  Bf.  
 und bez. [nach Qualität 51 bis 53 1/2  $\text{fl}$  Bf. und bz.; p.  
 Juni, imgleichen p. Juni, Juli 51 1/2  $\text{fl}$  Bf.; p. Juli, August  
 52 1/2  $\text{fl}$  Bf.; p. Septbr., October 49 1/2  $\text{fl}$  Bf.]  
 Gerste, 138  $\text{fl}$ , loco: 3 1/12 — 3 1/6  $\text{fl}$  Bf., 3 — 3 1/6  $\text{fl}$  Bf. bez.  
 [nach Dual. 37—38  $\text{fl}$  Bf., 36—38  $\text{fl}$  Bf.]  
 Hafer, 98  $\text{fl}$ , loco: 12 3/24  $\text{fl}$  Bf., nach Dual. 17 1/8 — 12 3/24  $\text{fl}$   
 Bf., 17 1/8  $\text{fl}$  Bf. [23 1/2  $\text{fl}$  Bf., n. Dual. 22 1/2 — 23 1/2  $\text{fl}$  Bf.,  
 22 1/2  $\text{fl}$  Bf.]  
 Erbsen, 178  $\text{fl}$ , loco: 4 1/2  $\text{fl}$  Bf. [54  $\text{fl}$  Bf.]  
 Widen, 178  $\text{fl}$ , loco: 3 5/12  $\text{fl}$  Bf. [41  $\text{fl}$  Bf.]  
 W.-Rübsen, 148  $\text{fl}$ , loco: 6 1/4  $\text{fl}$  Bf. [75  $\text{fl}$  Bf.]  
 Spiritus, loco: 18 1/4  $\text{fl}$  Bf.; p. Juni ebenfalls 18 1/4  $\text{fl}$  Bf.;  
 p. August und September 18 1/2  $\text{fl}$  Bf.  
 Leipzig, am 10. Juni 1862.  
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

**Edictalladung.**  
 Zu dem Vermögen  
 A. des hiesigen Kramers Carl Robert Schulze,  
 B. des Kaufmanns Franz Julius Graul,  
 C. des hiesigen Kramers Carl Gustav Ludwig Cyriacus,  
 D. des Kaufmanns Robert Gorgas und  
 E. des hiesigen Kürschnermeisters Carl Hermann Müller  
 ist der Concursoprozess eröffnet worden.  
 Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger  
 der genannten Gemeinschuldner, bei Strafe des Ausschlusses von  
 dem bezüglichen Schulwesen und resp. bei Verlust der Wieder-  
 einsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,  
**den 3. September 1862**  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-  
 zimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu  
 einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher  
 Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen,  
 von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung  
 der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden,  
 auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den be-  
 stellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei  
 Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen  
 und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe  
 des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität

halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen, hierauf

den 30. October 1862

der Intotation der Acten und

den 13. November 1862

der Publication eines Präclustobescheids gewärtig zu sein, hiernächst

zu A. den 15.

zu B. den 16.

zu C. den 18.

zu D. den 20.

zu E. den 22.

December 1862

und

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5  $\mathcal{R}$  Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, dasern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 23. März 1863

der Publication eines Locations-Erkenntnisses sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Instinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5  $\mathcal{R}$  Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 9. Mai 1862.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.  
Dr. Steche. Ublsch.

## Auction.

Den 12. Juni und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen Zeiger Straße Nr. 48, 1 Treppe hoch verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Mobilien, namentlich Meubles, darunter ein Flügel und mehrere große Spiegel, Porzellan-, Glas- und anderes Hausgeräthe gegen sofortige baare Bezahlung durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden. Auctionskataloge sind vom 11. Juni an auf der Expedition des Herrn Adv. Dr. Einert, Katharinenstraße Nr. 8, und dann im Auctionslocale zu haben.

Walter Julius Gensel,  
requ. Notar.

Im Verlage von **Zeit & Comp.** in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Fichte's politische Lehre

in ihrer  
wissenschaftlichen, culturhistorischen und allgemeinen nationalen  
Bedeutung.

Festrede zur Fichtefeier an der Universität Leipzig  
von

Dr. Heinrich Ahrens,

ordentlichem Professor der Staatswissenschaften etc. etc.

Groß Octav. Zwei und einen halben Bogen. Elegant geheftet.  
Preis 7½  $\mathcal{R}$ .

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

**Briefe der Schule an das Haus.** Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geb. 6  $\mathcal{R}$ . Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur aeneigten Beachtung.

# Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabluß unserer Anstalt für das Jahr 1861/62 kann von heute ab von den Actionairen derselben an der Casse der Anstalt in Empfang genommen werden.  
Leipzig, 7. Juni 1862.

## Unentbehrliches Reisehandbuch. Statt 3 Thlr. jetzt nur 10 $\mathcal{R}$ gr. Illustrirter Dresden-Prager Führer.

Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Teplitz, der Dresden-Prager Eisenbahn und Prag. Mit 143 treu nach der Natur künstlerisch schön ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einer Karte der Dresden-Prager Eisenbahn und den Orientirungsplänen von Dresden und Prag. Engl. Leinwand. mit Goldprägung. 33 Bogen stark. Statt 3 Thlr.

jetzt nur 10  $\mathcal{R}$ gr.

bei

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, so wie beim Unterzeichneten zu haben:

## Goethes Jugendliebe.

Gedicht

von

Adolf Böttger.

Diese neueste Dichtung Adolf Böttger's erregte bei ihrer Vorlesung in hiesigem Gewandhaussaale durch Herrn Otto Devrient die größte Sensation und sprechen sich sämtliche Blätter höchst anerkennend über dieselbe aus.

Einer besondern Empfehlung des Werkes überhebt der gefeierte Dichtername Adolf Böttger's.

Eleg. geb. nebst Stahlstich 1 Thlr. 10  $\mathcal{R}$ gr.

Leipzig.

Otto Pufürst, Schützenstraße Nr. 16.

## Gründlicher Unterricht im kaufm. Rechnen, doppelter Buchhaltung, Correspondenz, Wechselkunde etc.

Handlungslehrlinge oder solche, die sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, können in genannten Fächern noch an einem Curfus theilnehmen. Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

## Schon Montag

die nächste Ziehung der Freiburger 15 Francs- — 4 Thaler-Loose mit Gewinnen à Frs. 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 30,000 u. s. w. bis herab à 17 Frs. Dieselben empfiehlt billigst

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

NB. Nach der Ziehung nehme ich die von mir gekauften Loose mit geringem Abzug wieder zurück.

Meubles werden sehr gut und billig aufpolirt und reparirt. Adressen Thomaskäfigen Nr. 9 bei Herrn Kaufmann Walther.

Gardinenhalter, Rosetten, Paters, Gallerien empfiehlt billigst **Max Lobe, Petersstr. 42.**

# Die Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

versichert Mobilien aller Art gegen Feuerschaden so wie auch Waaren auf dem Transport zu Lande, auf Flüssen und zur See gegen Elementarschäden zu festen billigen Prämien durch die

## Haupt-Agentur zu Leipzig

im großen Blumenberg,  
Louis Zschinschky.

## Der Verwaltungsrath.

C. Hirzel-Lampe,  
stellvertretender Vorsitzender.

Mathy,  
vollziehender Director.

## Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protokoll der 41. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen.

Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1862 folgender:

Das laufende Versicherungs-Capital beträgt . . . . .	371,292,345 Thlr. — Sgr.
Die Capital- und Prämien-Reserve beträgt . . . . .	483,103 " 18 "
In 1861 hatte die Gesellschaft an Brandschaden zu tragen . . . . .	473,896 " 29 "
Das Grund-Capital der Gesellschaft beträgt . . . . .	2,000,000 " — "

Das Statut der Gesellschaft, die Jahres-Abschlüsse, überhaupt Alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft und Interesse für ein verehrliches Publicum haben könnte, liegt bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.

Leipzig, im Juni 1862.

**C. E. Kühn, Haupt-Agent,**  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 58.

## Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

Die

gegründet mit einem Capitale von einer Million Thaler,  
versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann,

**Bodenerzeugnisse, Fensterscheiben und Dachungen**

gegen Hagelschaden.

Der unterzeichnete Haupt-Agent ist gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und bei Aufnahme von Versicherungen hülfreiche Hand zu leisten.

Leipzig, im Juni 1862.

**C. E. Kühn, Haupt-Agent,**  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 58.

## Colonia,

**Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Versicherungen auf häusliches Mobiliar und Waarenlager aller Art zu festen billigen Prämien werden geschlossen durch

**Julius Meissner,**

General-Agentur der Colonia, große Feuerkugel.

## Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr von Mobilien und Waarenlagern aller Art.

Zu Vermittlung und zum sofortigen Abschluß derartiger Versicherungen empfiehlt sich

**J. G. Ködel,**

Special-Agent,  
Reichstraße Nr. 46.

**Linnicke & Geibel,**

General-Agentur,  
Nitterstraße Nr. 37.

## Unentbehrlich

für Alle, welche auf den Eisenbahnen kurze Touren von Station zu Station und Absteher nach Seitenstationen, wohin Postverbindungen bestehen, zu machen haben, ist das so eben neu erschienene

**Eisenbahn- und Post-Coursbuch**  
für die Mitteldeutschen Eisenbahnen mit deren Anschlußposten.

von **C. M. Fleischer.**

Preis 3 Ngr. — mit Courskarte 5 Ngr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

**Wochen- und Amtsblatt** für Regau, Zwettau, Grottsch u. Nötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

# Franz Kind,

**Hôtel de Saxe,**

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechseln von Coupons und Dividendenscheinen.

**Grabmonumente und Platten** werden billigt gefertigt bei **Julius Eidner, Lehmanns Garten.**

NB. Bestellungen, welche noch bis zum Johannisfeste ausgeführt werden sollen, werden nur noch bis 19. d. M. angenommen. D. D.

## Seiden- u. Wollenfärberei von Louis Dumont.

Mit Gegenwärtigem bringe ich zur ergebenen Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes unter obiger Firma und unverändert wie bisher fortzuführen gedenke und werde ich durch reelle Bedienung und billige Preise allen Anforderungen zu genügen suchen.

Ida verw. Dumont.

Ein- und Verkauf

**L. W. Heine,**

Engros und detail-  
Lager

von  
Juwelen, Perlen,  
Gold, Silber,  
Platin, Aluminium,  
Güldsch

Firma  
**C. F. Gütig,**

von  
Gold- und Silber-  
Waaren

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,  
Leipzig.

Thomaskirchhof 18.

Gekrätzanstalt  
Weststrasse 47.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß in meinem Magazin eleganter Herren-Anzüge u. Schlafrocke 1 Treppe hoch Nr. 19 Hainstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch, die Verkaufspreise wie nachstehend bei geschmackvoller Auswahl sehr billig gestellt sind:

200 elegante Sommer-Jaquets von 1  $\text{fl}$  an, 300 Satin-, Shipman- und Buchstein-Röcke 3  $\text{fl}$ ,  
300 Promenaden-, Garten- und Hausröcke  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ , 300 feine Tuch-Oberröcke und Fracks 6  $\text{fl}$ ,  
200 elegante Sommer-Beinkleider u. Westen 1  $\text{fl}$ , 100 Anzüge von Rock, Hose u. Weste 2  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ ,  
100 deutsche Schützen-Joppen 1  $\frac{3}{4}$ , 2 und 3  $\text{fl}$ , 100 doppelt wattirte Schlafrocke 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
200 prachtv. Sommer- u. Herbstüberzieher zu fabelhaft billigen Preisen. 1 Tr. hoch Nr. 19 Hainstr. Nr. 19, 1 Tr. hoch.

## Die Ofen- und Eisen-Kurzwaaren-Handlung

von  
**A. Hoffmann in Leipzig, Hôtel Stadt Dresden,**

empfehlend den Herren Bau-Unternehmern und Handwerkern ihr gut sortirtes Lager zu billigen und festen Preisen.

### Batchelor's Färbe-Tinctur

in New-York ist für einen Jeden, auch den Unerfahrensten leicht anwendbar. Sie hinterläßt auf der Haut nicht den geringsten Flecken und färbt jedes Haar sicher, schnell und unübertrefflich schön, à Carton 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  empfiehlt

**C. Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaistraße Nr. 54.

### Echte Pariser Herrenhüte

von **Laville, Pettit & Crespin,**  
Qualité supérieure, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,  
**Façon française** (Coiffe détachée) und  
**Façon anglaise** (Coiffe adhérente), extraleicht,  
empfehlend in allen Größen

**Theodor Pfitzmann,**  
Sellier's Hof 1. Etage, Eingang Reichstraße Nr. 55.

### Corsets ohne Naht

empfehlend in dauerhafter Waare und schönstgehenden Façons en gros und en detail zu Fabrikpreisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
Engel-Apothek.

### Tülltücher und Mantillen

von jetziger Saison empfehlend, um noch möglichst damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
Engel-Apothek.

### Avis für Herren.

Die erwarteten feinen grauen Güte mit schwarz garnirt sind eben eingetroffen.

**F. Witzleben, Kaufhalle.**

### Fruchtbüchsen

mit hermetischem Verschluss, so wie Butter- und Wasserkühler empfehlend

**F. B. Selle, Petersstraße 8.**

Da ich gesonnen bin, mein Fournierlager anzugeben, bin ich im Stande Kirschbaum-, Nußbaum- und Birken-Fourniere den Fuß zu 4 und 5  $\text{fl}$  und eine Partie Mahagoni-Fourniere, Pyramide und schließlich zu einem wahren Spottpreis zu verkaufen.

**J. C. Kaul, Holzhändler, Glockenstraße 8.**

### Metall-Schablonen

zu Buchstaben, Namen und Zahlen in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszüge, Kronen, Lanquetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißbleichereien, wie auch feine blaue Tische, Pinsel etc. empfehlend

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Schnelltrocknenden braunen, japanischen Firnis à 4  $\text{fl}$  pr. Mägel, ist auf eine in Japan eigentümliche Art bereitet und giebt einen Anstrich wie feinsten Lack. Ganz besonders ist derselbe zu Fußböden zu empfehlen.

**H. Meltzer.**

Gute trockne Waschseife 4 Mägel 15  $\text{fl}$ .  
kauft man nur bei

**H. Meltzer.**

### Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers soll ein in einer lebhaften Fabrikstadt des Merseburger Kreises gelegenes neuerbautes Hausgrundstück, worin jetzt eine schwunghaft betriebene Bäckerei sich befindet, unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Auch soll nach Befinden die Bäckerei allein verpachtet werden. — Reelle Selbstkäufer resp. Pächter erfahren das Nähere franco R. H. B. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen habe ich in Reudnitz und Umgegend mehrere gut gebaute und gut rentirende Häuser von 3500  $\text{fl}$  bis zu 30,000  $\text{fl}$  mit wenig Anzahlung. Nähere Auskunft erteilt in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63

**C. G. Mühlner.**

### Garten-Verkauf.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber in der Nähe des Gerberthores ein Garten, staubfrei, mit Haus, guten Obstbäumen, Brunnen etc.

Näheres bei **Frd. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.**

Ein **Piano**, noch neu, sehr eleganter durabler Bauart, leichter präciser Spielart, von schönem kräftigen Ton, steht billig zu verkaufen **Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.**

Ein gutes **Piano** ist billig zu verkaufen **Königsstraße 11, im Hofe 2 Treppen links.**

Zu sprechen von 7—11 Uhr Vormittags.

Ein **Pianoforte** ist zu verkaufen **Petersstraße 35, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.**

Wegen Mangel an Raum ist zu verkaufen ein **Clavier**, passend für Anfänger, für nur 12  $\text{fl}$ . Näheres in der Post, Hintergebäude drei Treppen rechts.

Ein gutes **Familien-Federbett** ist billig zu verkaufen **Grümannstraße Nr. 5 im Grüß-Geschäft.**

# Billige Goldwaaren



von gutem Golde und in großer Auswahl, so wie goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren unter Garantie, Regulateure, Stuh- und Wanduhren, Uhrgläser u. zu außergewöhnlich billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. bei



**C. Ferdinand Schultze,**  
Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) im Gewölbe.

Ein **Doppelpult**, noch wie neu, 1 Drehsessel, 1 fl. Schrank mit Fächern, 1 gr. Holzgalerie, 6 Ellen lang, 1 Schreibtisch mit 9 Schubladen, Arbeitstafeln, Ausziehtische, 1 gr. Schrank mit Regalen, 1 Küchenschrank, 2 Pultcommoden, eine antike mit Aufsatzschrank, Bettstellen, div. Spiegel und Tische, 2 billige Secretaire, 2 Stuhuhren, so wie div. Mahag.- und andere Möbel zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 19. **Hofmann.**

Zu verkaufen sind einige alte Meubles, als: Polsterstühle, eine Wiege mit Koffhaarmatratze, Tische u. s. w. **Johannisgasse Nr. 17, 3 Treppen.**

Einen ff. mahag. Waschtisch mit Marmorauflage (blanc) hat zu verkaufen **C. A. Werner, Tischlermeister, große Fleischergasse Nr. 26.**

## Eine ovale Mahagoni-Speisetafel

mit 3 Einlagen und verschiedene andere Meubles sind zu verkaufen **Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße im Gewölbe.**

## Federbetten

sind zu verkaufen **Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.**

**Federbetten** sind verschiedene Gebett und Stücken billig zu verkaufen **Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.**

Zu verkaufen ist eine **Drehbank**

**Schulgasse Nr. 7 parterre.**

Zu verkaufen ist eine gutgehaltene **Kochmaschine Erdmanns-** **straße Nr. 6, 2 Treppen rechts.**

Zu verkaufen sind ein **Reß, Barren und Schantel**, noch ganz gut erhalten. **Mährens Amtmanns Hof, Kochstraße, 1 Tr. beim Hausmann.**

Bier seit drei Jahren benutzte **Fenster**, so gut als neu, zwei 2 Ellen 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll hoch und 1 Elle 21 Zoll breit, zwei 2 Ellen 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, sind zu verkaufen **Grenzg. 6, 3 Tr.**

Eine Partie **leere Sacklisten** stehen billig zum Verkauf **Johannisgasse Nr. 39, Gutfabrik.**

**Leere Gurkenfässer** sind zu verkaufen **Brühl 47. C. Lerehe.**

**Verkauf.** Ein höchst geschmackvoller **Jagdswagen (neu)**, Verdeck zum Versehen, ist so eben angekommen, steht zur gef. Ansicht u. Verkauf **Stadt Wien, Möblus.**

## 25 Centner Theeröl,

rectificirt, zu 0,929 specifischem Gewicht, liegen in hiesiger Gasanstalt zum sofortigen Verkauf im Ganzen oder Einzelnen bereit. **Altenburg am 9. Juni 1862.**

**Das Directorium der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

Ein auch zwei **Schweine** sind zu verkaufen, passend für Restauration, **Sellerhausen, Jacobsstraße Nr. 69.**

## Ein Summibaum 5 Ellen hoch

ist wegen Mangel an Höhenraum zu verkaufen **Markt, Kochs Hof 2 Treppen vorn heraus.**

### Grüner Futterklee

ist zu verkaufen in **Nr. 7 zu Probsthaide.**

**Gute wehrliche Speisefartpfeln à 25 Ngr.** vor dem **Windmühlenthor Nr. 4.**

**himbeer-Limonaden-Essenz und Himbeer-** **Cast à Flasche 16 Ngr., gebirgische Maitrank-** **Essenz** von frischem Waldmeister und Wald-Erdbeeren in Flaschen à 6, 10, 16 und 20 Ngr., das Beste, was in diesen Artikeln nur geliefert werden kann, aus der **Conditorei von J. Gräser** in **Wolkstein** empfang zum Verkauf

**Theodor Schwennicke.**

## Empfehlung.

Meine neu eingerichtete **Handelsgärtnerei Hospitalstraße Nr. 3b** empfehle ich einem hochgeehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf hiermit bestens. **G. A. Rohland, Handelsgärtner.**

# Braunkohlenwerk Frisch Glück bei Brandis.

Mit dem heutigen Tage habe ich auf dem Kohlengeschäft der Herren **C. Kabitzsch & Co.**, **Modauer Straße, Ende des Berl.-Anhalt. Bahnhof bei Leipzig**, ein **Commissionslager** der aus meinen Gruben geförderten Braunkohlen errichtet und es können dieselben von jetzt an von den genannten Herren ganze **Lorwys-Ladungen** in allen vier gangbaren Sorten nach dem an der Grube üblichen Maße (**Grubenschfl.**) und zu demselben Preis, nur mit **Sinzuschlag** der geringen **Frachtspeise**, bezogen werden.

**Braunkohlenwerk Frisch Glück bei Brandis, den 1. Juni 1862.**

**Fr. E. Klötzer.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlauben wir das Lager von dieser Braunkohle zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

I.	Sorte à Lorwys	15 Thlr.	—	Ngr., à Scheffel	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ngr.
II.	"	12	—	"	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
III.	"	9	24	"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
IV.	"	5	24	"	"

## C. Kabitzsch & Co.,

**Modauer Straße, Ende des Berl.-Anhalt. Bahnhof bei Leipzig.**

## Zur Empfehlung.

Mein in vorzüglichen Artikeln assortirtes

# Materialwaaren, Tabak, Cigarren, Producten, und Spirituosen-Geschäft

nebst allen **Haushaltsgegenständen**

erlaube ich mir hiermit gütiger Beachtung und geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Ohme, Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.**

Neumarkt 23, Ecke d. Magazing.

Neumarkt 23, Ecke d. Magazing.

## Speise-Wein

à Bout. 5  $\%$ , aufs Dugd. 13 Bout. empfiehlt in schöner Qualität  
**Moritz Stierha**, Gerberstraße Nr. 3.

## Frankfurter Aepfelwein,

das angenehmste und kühlendste Getränk, nur von Borsdorfer Aepfeln bereitet, empfiehlt die Flasche zu 5 Ngr.  
**Th. Lange**, Sporergräßchen Nr. 2.

**Maitrank** von frischem Waldmeister und Roselwein à Fl. 7 1/2  $\%$ , **Bischof** von grünen Orangen in bekannter Güte à Fl. 10  $\%$ , extraf. **Simbeer-Limonaden-Essen** à Fl. 20  $\%$  empfiehlt  
**C. F. Fischer**, Universitätsstraße 13b.

## Auerbachs Keller

empfehlen

frischen Rhein-Lachs,  
 frischen Caviar, Hamburger,  
 neue Häringe,  
 engl. Porter und Ale.

**Große Savel-Krebse** erhielt  
**W. Schröter**, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

## Coburger Actienbier

in **Champagner-Flaschen** ganze 13 Stück für 1 Thlr.,  
 halbe 13 Stück für 20 Ngr.  
 empfiehlt **C. L. Bartsch**, Petersstraße 29.

## Blankenberger Schloßbier

13 ganze Flaschen zu 1  $\%$  } frei ins Haus  
 13 halbe = zu 18  $\%$  }  
 empfiehlt **Oscar Rechenberg**,  
 Schillerstraße.

## Lichtebier

aus der Vereinsbrauerei à Kanne 1  $\%$  empfiehlt von heute an  
**August Dietrich**, Halle'sche Straße Nr. 8.

### 1 Muster-Koffer

(für Manufactur) wird billig zu kaufen gesucht. Offerte beliebe man unter C. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein vierrädriger **Sandwagen**.  
 Adressen Thomaskirchhof Nr. 10 parterre.

**Leere kohlen-saure Wasserflaschen** werden fortwährend pr. Stück 1 Ngr. angenommen  
 Halle'sche Straße Nr. 1, Destillation.

600—700  $\%$  werden auf eine über dreißig Jahre prompt bezahlte Gothaer Lebenspolice von 1000  $\%$  auf vorläufig 1—2 Jahre gegen übliche Zinsen von einem soliden Geschäftsmann zu leihen gesucht. Adressen unter A. H. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein thätiger gewissenhafter junger Kaufmann, Agent und Com-missionair in einer volkreichen Industriestadt Sachsens, sucht zum ungenirten Betriebe seines Geschäfts ein Darlehn von ca. 400  $\%$  gegen Sicherstellung, oder aber einen befähigten jungen Mann, der diesen Betrag ins Geschäft geben und durch eigene Thätigkeit in obigem Geschäft sich eine angenehme Stellung verschaffen könnte. Gefällige Adressen werden sub A. K. 100 poste restante Leipzig erbeten.

**Gesucht** ein Betriebscapital von 300  $\%$  auf Hypothel und darauf bezügliche Adressen poste restante, A. M. G. bezeichnet.

6—8000 Thlr. und 1000 Thlr. sind sofort oder auch später aus-zuleihen. **Adv. Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

Einem guten Koch, welcher 800—1000  $\%$  Caution stellen kann, könnte eine feine Restauration, verbunden mit einer Weinstube, an einem auswärtigen großen Plage, zum Herbst übergeben werden. Adressen unter S. T. werden in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein- und Verkauf  
 von  
**Meubles, Spiegeln  
 und Polsterwaaren.**

## Schneider & Stendel,

30 Reichsstrasse Nr. 30.

Ein- und Verkauf  
 von  
**Uhren, Gold- und  
 Silberwaaren.**

Hierzu eine Beilage.

## Associe-Gesuch.

Für ein neu zu gründendes gut rentirendes Geschäft, welches ununterbrochen gangbar der Mode nicht unterworfen ist, wird ein Theilnehmer gesucht, welcher ein disponibles Capital von 1000 bis 1500  $\%$  besitzt und von solidem rechtschaffenem Charakter sein muß. Nur solche und nicht anonyme Zuschriften unter der Chiffre C. J. X. X. in der Exped. d. Bl. niederzulegen werden sofort das Nähere erfahren.

Wer ertheilt **gründlichen Unterricht** in der **holländischen Sprache**? — Adressen wolle man gef. bald in der Expedition dieses Blattes unter C. M. N. abgeben.

Einige tüchtige **Sezer** finden bei vortheilhafter Arbeit dauernde Condition in Otto Wigand's Buchdruckerei.

Ein geübter **hebräischer Sezer** findet dauernde Condition bei **C. W. Vollrath**.

Ein Tischlergeselle kann sofort Arbeit erhalten bei **Chr. Heinrich**, Tischlermeister, Reichstraße Nr. 23.

### Gesucht

werden zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn mehrere gute Meublespolirer. Nur solche, welche im Aufpoliren neuer Meubles ganz fertig sind, finden dauernde Beschäftigung  
 Petersstraße 13 im Berliner Meubles-Magazin.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Kaufmann zu werden, kann eine gute Lehrstelle erhalten. Das Nähere ertheilt auf gef. Anfragen **Hr. Louis Lehmann**, Katharinenstr. 2, 3. Etage.

**Gesucht** wird den 1. Juli ein tüchtiger Oberkellner in eine große Restauration, mit guten Attesten, auf Rechnung durch August Fahr, Gerberstraße Nr. 5.

Ein gewandter Restaurationskellner, der das Bier auf Rechnung übernimmt, wird für eine hiesige Restauration zum 1. Juli gesucht. Näheres bei **Herrn Otto Klemm**, Universitätsstraße.

**Gesucht** wird ein ordentlicher junger **Kellner**. — Näheres Theaterplatz Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein gewandter Kellner, der schon längere Zeit in Restaurationen war, kl. Fleischerg. 3, Kaffeebaum.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein **Kellnerbursche**  
 Neukirchhof Nr. 25.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher schon in einer Restauration gewesen ist, Dresdner Straße Nr. 60.

Ein junger **sehr starker Mann** findet **sofort** dauernde Arbeit. **Kopplaz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.**

**Gesucht** wird ein Lehrbursche und Laufbursche Johannisgasse Nr. 29, Hutfabrik.

Ein **Laufbursche** findet Beschäftigung  
 Schrötergräßchen Nr. 1.

**Gesucht** wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Schützenstraße 18 im Korbwaarengew.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche  
 Hotel de Prusse.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen, welches Lust hat Schneidern zu erlernen, unentgeltlich. Zu erfragen Friedrichstr. 23, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches unentgeltlich das Schneidern erlernen kann, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird eine **geübte Plattstich-Stickerin** Dres-bener Straße Nr. 35, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, im Nähen geübt und im Schneidern nicht uner-fahren, findet dauernde Beschäftigung Neukirchhof Nr. 6, 4 Tr.

Geübte Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit  
 Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 287.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur leichten Näherei  
 Reudnitz, Seitengasse Nr. 63 im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein reinliches ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit  
 Brühl Nr. 84, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhntes ehrliches Mädchen für die Küche. Sogleich wird auch ein **Kellnerbursche** gesucht  
 im Gasthof zur goldnen Laute.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 162.]

11. Juni 1862.

**Gesucht wird ein Stubenmädchen,** welches im Waschen, Platten und Ausbessern von feiner Wäsche geübt ist, bei Tische serviren kann und als ordentlich, anständig und zuverlässig gut empfohlen wird. Antritt des Dienstes am 1. Juli oder spätestens 1. August. — Zu melden von Mittwoch den 11. bis Freitag den 13. Juni Eiserstraße Nr. 36.

**Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen im Alter von 16—17 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Hainstraße 23, Vordergebäude 4 Treppen.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.**

**Gesucht wird zum baldigen Antritt ein in gesetzten Jahren stehendes kräftiges Mädchen zur Hausarbeit. Zu melden Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11 parterre.**

**Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Küchenmädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 48, links 1 Treppe.**

**Ein Kindermädchen in gesetzten Jahren oder eine Kindermuhme und eine Köchin werden gesucht**

Lauchaer Straße Nr. 12, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird den 1. Juli oder 1. August eine Jungmagd, welche im Nähen, Platten und Serviren erfahren ist, und wollen sich nur solche melden Lehmanns Garten 3. Haus parterre rechts.

**\*\* Gesucht wird zum 1. Juli ein in der Küche erfahrenes Mädchen. Zu erfragen bei Herrn Böbisch, Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen.**

**Gesucht wird bis zum 15. d. M. eine perfecte Köchin. Nur solche mögen sich melden, die schon in Gasthäusern gewesen. Darauf Reflectirende erhalten Bescheid im Gasthaus zum deutschen Haus, Königsplatz Nr. 8.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen, welches bürgerlicher Küche vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. — Welche gute Zeugnisse haben mögen sich melden Eiserstraße Nr. 40 parterre.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. eine zuverlässige Kindermuhme oder nicht zu junges Kindermädchen. Nur solche können sich mit Buch melden Eiserstraße Nr. 40 parterre.**

**Gesucht wird den 15. Juni ein gutes, zuverlässiges Kindermädchen auf das Land. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 23 parterre bei Herrn Bendorf.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Wiesenstraße Nr. 9, 2 Treppen links.**

**Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit bei**

**C. W. Schneemann am Neumarkt.**

**Zum 1. Juli wird ein starkes, arbeitsames, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen gesucht. Näheres Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe.**

Krankheitshalber wird sogleich ein reinliches zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung von Kindern von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr gesucht Inselfstraße Nr. 19 parterre.

Zum 15. Juni wird für die Küche ein gewandtes Mädchen gesucht. Näheres zu erfragen Petersstraße 4 in der Restauration.

Zum 15. dieses Monats wird ein kräftiges Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Kinder gesucht Burgstraße Nr. 9, im Gartengebäude 1. Etage.

**Gesuch.** Ein Mädchen, welches in der Küche und in Restauration gedient hat, findet zum 15. d. M. Dienst bei

**C. W. Schneemann am Neumarkt.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein Scheuermädchen Neukirchhof Nr. 25.**

**Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsichtung**

Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

**Gesucht wird eine gesunde Amme, welche wo möglich schon einige Zeit gestillt hat, Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof vier Treppen vorn heraus.**

## Ein junger Mann,

welcher seine Lehrzeit in einem Engros-Geschäfte beendigt hat und mit Buchführung und Correspondenz vertzaut ist, sucht anderweitiges Engagement. Hierauf Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter C. F. H. 14. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Uhrmacher-Lehrstügelgesuch.

Ein redlicher Bursche, welcher durch Unglück, was ihn betroffen, absteigen muß seine bisherige Branche fortzusetzen, will der Uhrmacherei sich widmen. Geehrte Principale wollen gefälligst ihre werthe Adresse an F. A. Berger's Meublesmagazin, Petersstraße Nr. 42 gelangen lassen, und kann daselbst jede gewünschte Auskunft erteilt werden.

Ein kräftiger Knabe von auswärts sucht einen Lehrherrn als Schlosser, Mechanikus oder Maschinenbauer. Adressen Neukirchhof Nr. 30, V.

**Markthelfer, Hausmänner, zuverlässiges Personal,** weist kostenfrei nach **J. Knöfel, Rossplatz Nr. 7.**

**Gesucht wird von einem zuverlässigen Mann ein Posten als Hausmann oder Markthelfer oder bei einer Maschine, da ihm die besten Atteste zur Seite stehen. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Waldstraße Nr. 1424, 1 Treppe hoch bemühen.**

Ein junger kräftiger Mensch mit guten Empfehlungen sucht zum 1. I. M. einen Posten im Wochenlohn. Adressen bittet man Reichsstraße 50 abzugeben.

Ein ehrlicher, fleißiger und ordnungsliebender Bursche im 17ten Jahre sucht wegen Umzug seiner Herrschaft anderweit einen Posten als Laufbursche oder dergl. ins Wochenlohn sogleich oder bis 15ten Juni. Adressen unter N. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kleiner Laufbursche vom Lande sucht Stelle und kann gut empfohlen werden. Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

### Eine geübte Schneiderin

sucht Beschäftigung. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Eine im Weisnähen, Ausbessern und Platten sehr geübte Person sucht in Familien Beschäftigung. Adressen erbittet man Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Ich suche Stellungen für rühmlichst empfohlene Witwen und Mädchen, die sich als **Landwirthschafterinnen** und als **Wirthschafterinnen, selbstständig** und zur Hülfe in sehr anständigen Häusern befinden und 40 bis 80  $\frac{1}{2}$  Gehalt bezogen. **Jul. Knöfel, Rossplatz 7, Hof links 2 Tr.**

**Gesuch.** Eine sowohl in der Landwirthschaft, dem Vieh- und Molkenwesen, als in dem größern städtischen Haushalte und der feinen Küche vollkommen und vorzüglich erfahrene und empfohlene **Wirthschafterin** sucht als solche eine angemessene Stelle. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren aus achtbarer Familie aus Thüringen** wünscht hier in Leipzig eine Stelle als **Wirthschafterin** bei ein Paar einzelnen Leuten. Adressen unter R. B. H. 34 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, so wie auch in der Wirthschaft, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stelle als Jungfer oder zur Hülfe der Hausfrau. Näheres wird erteilt Plagwitzer Straße 1, 2 Tr.

Ein solides Mädchen aus Thüringen, welches schon längere Zeit bei hohen Herrschaften diente und im Köchen, Nähen, Waschen, Platten und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht zum 1. Juli in Leipzig Stelle.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10 in der Restauration.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder für Hausarbeit. Kurprinz 26.

**Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst für Kinder und Hausarbeit. Nicolaisstraße Nr. 48, 4 Treppen.**

Ein Mädchen, welches zu Ostern die Schule verlassen hat, sucht Dienst bei 1—2 Kindern. Zu erfragen Johannisg. 17, Hof 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. Juli. Näheres hohe Straße 1 im Hofe.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gern sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum ersten Juli. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das Liebe zu den Kindern hat und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße 16, im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit mit besorgt, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Juli Dienst.

Werthe Adressen bittet man unter H. G. II. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaiskirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Stuben- oder für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 6 bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann, sucht zum ersten Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 15. ds. oder 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit; ist mit guten Zeugnissen versehen.

Näheres unterm Rathhaus bei M. Gräbner.

### Gesuch.

Ein Mädchen das gründlich die Küche gelernt und das Kochen versteht, sucht Dienst als Köchin oder auch als Jungemagd, den 15. d. M. oder 1. Juli, gute Atteste stehen ihr zur Seite.

Adressen bittet man niederzulegen Königshaus 17 b. Hausmann.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Juli für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Neudnitzer Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches gleich oder zum 15. antreten kann.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und auch häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Marienstraße Nr. 18 parterre.

Ein junges braves Mädchen, nicht von hier, welches schon länger in der Küche war, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Thomaskirchhof Nr. 23.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Königsstraße 11, 2. Etage.

Eine Kinderwähne mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juli 1862 Dienst. Madame Hennig in der Stadtfleischerhalle giebt Auskunft über selbige.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, welches mit der Küche vollständig vertraut ist und sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 15. Juni oder 1. Juli einen anständigen Dienst.

Näheres Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht einen anständigen Dienst für Küche bis zum 1. Juli.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 3 im Bäckergeschäft.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche vorstehen kann, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 1.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. ds. oder 1. Juli. Zu erfragen Königsplatz Nr. 14, 3. Etage.

Ein solides Mädchen gesetzten Alters von Thüringen, welches im Waschen, Plätten und Weisnähen gut bewandert und schon mehrere Jahre als Jungemagd im Dienst gestanden, sucht hier einen entsprechenden Dienst. Gefällige Adressen unter C. H. 30. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes nettes Mädchen, das als Köchin in anständigen Familien diente, sucht hier oder auswärts Dienst. Rossplatz No. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches im Plätten so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles.

Näheres Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein sehr solides Mädchen; welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht verhältnißhalber bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 1. Juli. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 7 im Wurstgeschäft niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht für Kinder und leichte Arbeit bis zum 15. Juni Dienst.

Näheres Brühl Nr. 8, 4. Etage.

Ein fleißiges Mädchen sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen Dienst. Adressen bittet man im Kleidergewölbe Reichsstraße Nr. 29 niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Thomaskirchhof Nr. 1 im Hof parterre.

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, gut empfohlen wird, sucht bis 1. Juli eine Stelle. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen v. heraus.

Ein ordnungsliebendes junges Mädchen sucht Aufwartung bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 66 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung oder zu waschen und scheuern.

Zu erfragen Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartung oder andere Arbeit. Zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 32, 1 Treppe rechts.

### Logis gesucht.

Für Michaelis wird für eine einzelne Dame nebst Mädchen ein Logis in der Vorstadt mit Gärtchen, 3 Zimmern und Zubehör gesucht. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter A. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Logis = Gesuch.** Leute ohne Kinder, pünctlich zahlend, suchen Logis für Michaelis, am liebsten innere oder Dresdner Vorstadt. Preis 60—80  $\text{fl}$ . Adr. abzugeben bei Franz Voigt im Geschäft Dresdner Str., gold. Einhorn.

**Gesucht** wird ein kleines Logis für Leute ohne Kinder. — Adressen Brühl Nr. 22, 2. Etage.

**Gesucht** wird eine in der Nähe des Schlosses, am Königs- oder Kopsplatz gelegene Wohnung, mindestens 5—6 Zimmer nebst Zubehör und nicht über 2 Treppen. Adressen unter G. C. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird für Michaelis von ruhigen, ordentlichen und pünctlich zahlenden Leuten in der Dresdner, Peters- oder Johannisvorstadt oder auch Reichels Garten ein freundliches Logis (nicht Dachlogis) zu dem Preise von 45 bis 60  $\text{fl}$  jährlich, enthaltend 2 Stuben, 1 Kammer (oder 1 Stube und 2 Kammern) nebst Küche und Zubehör. Adressen gef. in der Papierhandlung von Herrn Fr. Große (Markt, Kochs Hof) niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht zu Michaelis ein Logis, am liebsten in der innern Vorstadt, bestehend aus etwa 3 Zimmern und Zubehör. Offerten unter A. G. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gesucht

wird für 100  $\text{fl}$  ein elegantes, ganz separirtes **Garçon-Logis** in der Stadt und nicht über 2 Treppen hoch. Nur solche Logis weise man in der Expedition dieses Blattes sub Dr. H. nach.

### Gesucht

wird bis Johannis eine Stube ohne Meubles oder auch eine große Kammer zu 16—18  $\text{fl}$ . Adressen Mocißstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird von einem Kaufmann eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer, meßfrei, den 1. Juli zu beziehen, am liebsten 1 Treppe. Gef. Adressen bittet man gr. Windmühlenstr. 10, 3 Tr. abzugeben.

Eine Dame sucht bis zum 15. ds. eine meublirte Stube, wo möglich nach der Promenade. Adressen bittet man unter K. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer ältlichen Person eine unmeublirte heizbare Stube Dresdner oder Petersvorstadt bis nächsten Ersten. Adressen abzugeben Salzgäßchen beim Schuhmachermeister Lorenz, Hausflur.

**Gesucht** wird eine unmeublirte Stube für eine ältere anständige Person. **Gefällige Anträge** unterliegen **Goßthalstraße 10** parterre rechts.

Ein solches Mädchen wünscht bei anständigen Leuten eine unmeublirte Stube im Preise von 16—18  $\text{fl}$  zu mietzen. Gefällige Offerten abzugeben **Petersstraße Nr. 16** am Hausstande.

**Für Sonnabends** wird eine Kegelbahn zur Benutzung gesucht.

Offerten wolle man gefälligst bei Herrn Restaurateur Drechsler, **Zeitzer Straße, niederlegen.**

**Zu vermieten** steht ein gutes Pianoforte mit schönem Tone **Lautschauer Straße Nr. 2** parterre rechts.

**Zu vermieten** sind von Johannis an zwei Gemölbe zusammen oder einzeln. **Zu erfragen Ritterstraße Nr. 25, 1. Etage.**

Eine freundliche Parterre-Localität mit 1. Etage, welche sich gut als Destillation oder dergleichen eignet, ist zu vermieten **Frankfurtstraße Nr. 27.**

**Zu vermieten ist eine 3. Etage, 3 Stuben mit allem Zubehör,** und zu Johannis beziehbar. **Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 16** parterre.

An kinderlose Leute ist ein sofort beziehbares Logis für 96 Thlr. jährlich in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten und das Nähere daselbst 1. Etage von 10 Uhr ab zu erfragen.

Die 2. Etage **Hôtel garni, Nicolaistraße Nr. 41,** ist zu vermieten durch **Dr. Brandt, Brühl 74.**

**Zu vermieten** von Johannis a. c. ab ein gesundes freundliches Familienlogis in der hohen Straße für jährlich 50  $\text{fl}$  an ordnungsliebende Leute.

Offerten unter **C. H. 21** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Sogleich** zu beziehen ist Verhältnisse halber ein freundliches Logis für 68  $\text{fl}$ , eins zu Johannis für 40  $\text{fl}$  und ein Parterre-local (zu Michaelis), in welchem jetzt Schankwirtschaft betrieben wird und nicht wieder als solche vermietet werden soll, unweit der **Bahnhöfe.** Adressen mit genauer Angabe des Standes und der Personenzahl nimmt die Tageblatt-Expedition unter 77 an.

**Zu vermieten** ist eine in 1. Etage belegene kleine Restaurations-Localität mit einiger Uebernahme, in bester Meßlage, durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

**Zu vermieten** ist noch zu Johannis ein Logis von drei Stuben, einem Kofen, Küche und Zubehör, **Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.**

**Zu vermieten** sind Johannis ab eine 3. Etage 230  $\text{fl}$ , eine 1. Et. mit Garten 280  $\text{fl}$ , eine desgl. 150  $\text{fl}$ , **Dresdner Vorstadt, eine 1. Et. 110  $\text{fl}$  u. eine 3. Etage 160  $\text{fl}$ , nahe den Bahnhöfen durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör, **Michaelis zu beziehen.**

**Zu erfragen Burgstraße Nr. 25** parterre.

Ein kleines Hoflogis ist weggugshalber für diese Johannis noch zu übernehmen.

**Näheres Böttchergäßchen Nr. 4** parterre.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist in Reudnitz eine 2. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 100  $\text{fl}$ .

**Nähere Auskunft** wird erteilt durch **C. G. Mühlner, Reudnitz Nr. 63.**

**Zu vermieten** sind Johannis zu beziehen ist in Reudnitz eine 1. Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, 90  $\text{fl}$ , ein Parterre, 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, 55  $\text{fl}$ , desgleichen ein Logis 2 Treppen hoch, 1 Stube, 3 Kammern mit Zubehör, 50  $\text{fl}$ . Näheres durch **C. G. Mühlner in Reudnitz Nr. 63.**

**Zu vermieten** ist von jetzt in **Plagwitz** jährlich oder als Sommerwohnung eine 2. Etage von 4 Stuben, div. Kammern, 2 Kellern und **Kofen.** **Wach ist außerdem eine Stube mit Schlafstube** für Herren abzulassen. Näheres beim Zahnarzt **Röschke, Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen.**

**Salon, Wohn- und Schlafzimmer** sind meublirt oder unmeublirt als **Garçonlogis oder Musterlager** zu vermieten.

**Näheres bei Herrn Advocat Frenkel, Katharinenstrasse Nr. 16.**

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Kammer mit Meubles an 2 Herren kleine **Windmühlengasse 7a** im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort oder vom 15. Juni eine freundliche Stube. **Zu erfragen Weststraße Nr. 22, 2. Etage links.**

**Zu vermieten** ist in Nr. 1 der großen Fleischergasse eine Hofstube nebst Kammer an eine ledige Person und das Nähere daselbst 1. Etage vorn heraus von 10 Uhr ab zu erfahren.

**Zu vermieten** sind zwei freundlich meublirte Stuben an Herren **Petersstraße Nr. 42, links 2 Treppen.**

**Zu vermieten** sind zwei freundl. meublirte Stuben einzeln oder zusammen, sofort oder später, meßfrei und Hauschlüssel, **fl. Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine gut meublirte Stube vorn heraus mit Hauschlüssel **Brühl Nr. 72, 3 Treppen rechts.**

**Zu vermieten** ist ein großes fein meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafzimmer und ein dgl. kleineres und sofort oder später zu beziehen **Wintergartenstraße Nr. 5, 3. Etage.**

**Zu vermieten** sind 2 unmeublirte Stuben nebst Cabinet und separat verschlossener Vorfaal, **fl. Fischg. 21, 1. Et. das Nähere.**

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Garçon-Wohnung **Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.**

**Zu vermieten** sind zwei schöne geräumige Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel, sehr gesund und freundlich gelegen, die Aussicht ins Freie, **Weststraße Nr. 32 parterre.**

**Zu vermieten** ist den 1. Juli eine freundliche Stube an einen soliden Herrn **Thomasgäßchen Nr. 2, 1. Etage.**

**Zu vermieten** sind billig zwei Stuben an solide Herren **große Windmühlenstraße Nr. 15** im Hofe 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen sind 2 gut meublirte Zimmer mit freundlicher Aussicht und Hauschlüssel **Dosenstraße Nr. 21, 4. Etage.**

**Zu vermieten** sind 2 schöne Stuben, eine mit und eine ohne Meubles, **Hainstraße Nr. 23, Treppe C 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren.

Das Nähere **Brühl Nr. 41** beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube 1 Treppe vorn heraus **Gerberstraße Nr. 56.** **Zu erfragen daselbst.**

**Der Universität gegenüber Kopplag Nr. 9** ist Wohn- und Schlafstube, beides Gartenansicht, meßfrei mit Hauschlüssel, für monatlich 3  $\text{fl}$  zu beziehen, **3. Etage im Hofe.**

Eine freundliche Stube ist sogleich zu vermieten, meßfrei und separater Eingang, an der alten **Burg Nr. 13, 1. Treppe.**

Eine gut meublirte Stube mit Kofen und besonderem Eingang ist vom 1. Juli 1862 billig zu vermieten. **Zu erfragen Glockenstraße Nr. 8** bei **J. E. Kaul, Holzhändler.**

Zwei Stuben mit Kofen ohne Meubles, Aussicht auf den Markt, sind sofort oder 1. Juli zu vermieten **Markt Nr. 9, 4. Etage rechts.**

Ein sehr freundliches, gut meublirtes Garçonlogis ist sofort zu vermieten **Lurgensteins Garten Nr. 5 f** parterre.

Ein meublirte Stube mit separatem Eingang, in freundlichster Lage von **Gohlis** gelegen, ist an einen soliden einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Das Nähere **Hainstraße 17** im Gemölbe.

Eine fein meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zum 15. zu vermieten **Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen links.**

Eine meublirte Stube mit Bett, separatem Eingang und Hauschlüssel, monatlich 3  $\text{fl}$ , an solide Herren zu vermieten. — **Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.**

Zwei freundliche meublirte Garçonlogis sind zu vermieten **Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.**

Eine freundliche Stube mit Kammer, gut meublirt, mit separatem Eingang, ist sofort oder zum 15. d. M. zu vermieten **Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 3. Etage.**

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an ein oder zwei Frauenzimmer **Gerberstraße 11, 2 Treppen.**

Zwei meublirte Stuben, meßfrei, und zwei Schlafstellen sind sofort beziehbar. **Näheres Reichstraße 9** im Schuhverkauf.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Kammer mit separatem Eingang an einem soliden Herrn **Ritterstraße 34, Hof rechts 3 Tr.**

**Zu vermieten** ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle an einen soliden Herrn **Salzgäßchen 7, 4 Tr. vorn heraus.**

**Zu vermieten** ist 1 separate Stube als Schlafstelle an 2 oder 3 Herren **Neukirchhof Nr. 12—13 1 Treppe C.**

**Zu vermieten** ist eine kleine Stube als Schlafstelle für Herren **große Windmühlenstraße Nr. 7** im Hofe 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren im Vordergebäude von Reichels Garten rechts 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen  
Elsterstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle bei E. Waldenberger,  
Petersstraße Nr. 4.

Offen ist eine Schlafstelle bei anständigen Leuten  
kleine Windmühlengasse Nr. 1b 2, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 6,  
2 Treppen Thüre 2.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost  
Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Ein Regelaabend ist frei geworden  
in der goldnen Säge.

## Auf mehrseitiges Verlangen

ist das große Rundgemälde von Hamburg, welches vor zwei Jahren hier mit ungetheiltem Beifall aufgenommen wurde, in der Rotunde auf dem Königsplatz wieder aufgestellt, wird aber nicht länger als bis den 30. Juni gezeigt. Entree 2 1/2 Ngr.

# TIVOLI.

## Morgen Donnerstag den 12. Juni grosses Concert

mit abwechselnder Streich- und Janitscharmusik. Alles Nähere im morgenden Blatte. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Sonntag den 15. Juni

## Stern- und Scheibenschießen mit Concert in der Mühle zu Lindhardt.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Lende so wie ein ff. Töpfchen Dresdner Felsenkellerbier, wozu freundl. eingeladen wird.



## Garten-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich meinen neuingerichteten Garten, Zeitzer Str. 12, eröffnet habe. Dazu empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte und Getränke, Kuchen, Kaffee. Das Bier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet

A. Vietzge.

NB. Coteletten mit Zunge und Allerlei.



## Leipziger Bierzelt

empfehlte sich zu dem diesjährigen Wollmarkt einem hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem ausgezeichneten Lagerbier aus der Dampfbrauerei des Herrn Adolf Schröter auf Eis lagernd nebst einem Töpfchen Weißbier von Hrn. Raumann und Wiener Würste ff. Hierzu ladet ein August Jbbe.

## Drei Mohren.

Heute Stockfisch mit Schoten und von 6 Uhr Speckfuchen, feine Biere, es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

NB. Morgen Schlachtfest.

## Gosenthal.

Heute Cotelettes mit Allerlei, ff. Gose und ganz vorzügliches Lagerbier auf Eis, wozu ergebenst einladet  
C. Bartmann.

## Staudens Ruhe.

Heute Stockfisch mit Schoten, Matjes-Säringe mit neuen Kartoffeln.

Das Bier aus der Dampfbrauerei ist ff.

H. Bernhardt.

## Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

## Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei zc. freundlichst ein.

L. Meinhardt.

## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Mittwoch den 11. Juni

## grosses Extra-Concert

von den

drei Musikchören der Jäger-Brigade.

Anfang 7 Uhr.

Entree 2 1/2 Ngr.

## Fr. Bendix,

Brigade-Musikdirector.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Mittwoch

## Abend-Concert von F. Menzel.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

### Erinnerung an das denkwürdige Kriegsjahr 1813.

Loungemälde von Wloprocht, Königl. Preussischer Musikdirector der sämtlichen Garde-Chöre.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entree à Person 15 Pfge.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Zu dem heute stattfindenden Concert

## großes Schlachtfest

nebst einer großen Auswahl anderer warmer und kalter Speisen, wozu ergebenst einladet

Das Bier aus der Dampfbrauerei von A. Schröter ist vortrefflich.

G. F. Lang.

# Vereins-Brauerei.

Heute Mittwoch Abend

## Grosses Concert mit abwechselnder Streich- und Janitscharmusik

von der Forsthauscapelle unter Leitung von F. Böhner.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Bei ungünstigem Wetter bietet der Saal und Colonnade ausreichenden Schutz.

Familienbillets (à Duzend 18 Ngr.) zu unsern Concerten sind zu haben bei

Herrn **Häseher**, Conditorei, Zeiger Straße Nr. 56.

= **Juckhoff**, Tuchhalle, Ecke der Hainstraße.

= **Kahnt**, Musikalienhandlung, Neumarkt.

Herrn **Wilhelm**, früher Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 18.

= **Würkert**, Hotel de Saxe.

= **Schatz**, Forsthaus zum Kuthurm.

Zu Obigem empfehle ich eine reichliche Auswahl von Speisen, worunter Allerlei, nebst ausgezeichnetem Bier.

Stolpe Jun.

## Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

### im Gasthof zum Helm in Eutritzsch,

Allerlei,  
Allerlei,  
Allerlei,

wozu ergebenst einladet

Jeden Nachmittag fahren die Wagen der Omnibus-Gesellschaft **Heuer** bis in den obengenannten

Gasthof.

Gustav Klöppel.

Allerlei,  
Allerlei,  
Allerlei,

## Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen ergebenst ein

Heinrich Fischer.

## Zur guten Quelle,

Brühl No. 22.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes nebst einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, wovon ich mein vorzügliches **Croftiger**

### Bock- und Lagerbier à 15 u. 13 Pf.

auf Eis lagernd ganz besonders empfehle.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine weiten Räumlichkeiten während der heißen Sommerzeit wegen der behaglichen Kühle und ihrer keinen **Tabakrauch** und **Dunst** duldbenden Lüftung ganz besonders aufmerksam zu machen.

August Grün.

Täglich guten und billigen **Mittagstisch**  $\frac{2}{2}$  oder  $\frac{1}{4}$  Portion im Abonnement 5 Ngr., außer Abonnement 6 Ngr.



## Weils Restauration u. Kaffeegarten

Marienstraße Nr. 9.

empfehlen für heute Abend **Allerlei** zc. **Bock**, Lager- und Weißbier auf Eis in bekannter Güte.

## Restauration von Gustav Glöckner, Roßplatz 10,

empfehlen für heute **Allerlei** mit Cotelettes. — NB. Bier ganz vorzüglich.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen zu heute **Allerlei** mit Cotelettes, Backhuhn oder Rheinlachs. — NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

## Heute Abend

**Allerlei** mit Cotelettes oder gekochtem Schinken (Bier unübertrefflich) bei **Carl Fischer**, Tauchaer Straße 10.

**Cotelettes** mit **Allerlei** empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther**, Petersstraße Nr. 22.

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt für heute Abend

**Allerlei.**

**Heute Abend.** **Allerlei** mit Cotelettes, Lende oder Zunge, dazu ladet ein

**H. W. Schulze**, Tauchaer Straße Nr. 16.

## Heute Abend Allerlei,

wozu ergebenst einladet

Das Lagerbier (auf Eis lagernd) ist ausgezeichnet.

**Ernst Zetzsche**, Tauchaer und Mittelstraßenecke.

Heute Abend **Stockfisch** mit **Schoten** bei **C. Wahn** im großen **Blumenberg**.

**Gartenterrasse** von **Robert Meithold**, früher **J. G. Poppe**.

## Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Nürnberger und Lagerbier ist ganz vorzüglich.

## Restauration Gerhards Garten

empfehlen heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge. **Biere** und **Gose** ausgezeichnet.

**Kleine Funkenburg.** Heute **Allerlei** nebst andern warmen und kalten Speisen.

Bier sehr schön.

**Karl Aug. Schulze.**

**Echt Bayerisch** und Lagerbier vortrefflich sein, stets frisch. **Carl Welnert**, Universitätsstraße 19.

## Pragers Restauration, kleine Fleischergasse 15.

Heute Abend neuen Haring mit jungen Bohnen und neuen Kartoffeln, so wie ein vorzügliches Glas Bier auf Eis empfiehlt Prager.

**Schönaner Lagerbier, echt Bayerisches** aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, vorzügliche Bitter, reichhaltige Speisefarte, heute Speckkuchen empfiehlt **Chr. Engert, Reichsstr. 8.**

**Heute Nachmittag Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

**Speckkuchen** empfiehlt für heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

Speckkuchen heute Mittwoch von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauk, Poststraße Nr. 10.**

### 1 Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein kleines goldnes Medaillon mit dem Bildniß einer Dame, auf der Rückseite mit blauer Emaille.

Abzugeben gegen einen Thaler Belohnung **Dresdner Straße 43 parterre.**

Verloren wurde am 2. Feiertag Abend auf oder vom Thürringer Bahnhof ein schwarzer Filet-Kopfsputz.

Abzugeben gegen Dank und Belohnung **lange Straße Nr. 13, parterre rechts.**

Verloren wurde am 1. Pfingstfeiertage im Rosenthal ein schwarzes Reg von Chenille. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Carolinstraße Nr. 7.**

Verloren wurde am 2. Feiertage Abend vom Dresdner Thor ein runder Damen-Strohputz. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Wintergartenstraße Nr. 2, 2 Treppen.**

Verloren wurde den ersten Feiertag Abend vis à vis des großen Kochgartens eine Umbrella, worin sich ein Portemonnaie mit 2  $\frac{1}{2}$  befand. Sollte der Finder ehrlich sein, bittet man es **Grenzgasse Nr. 16 parterre abzugeben.**

Verloren wurde den 8. d. M. ein goldener Ring mit schwarzer Emaille und weißem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben **Tauchaer Straße Nr. 24, 3. Etage.**

Verloren wurde am ersten Feiertag Abend ein rehbraunes Lebertäschchen. Abzug. gegen angemessene Belohnung i. d. Stadtpost.

Verloren wurde am 2. Feiertage Abends gegen 10 Uhr auf dem Augustusplatz ein bunter Strohhut. Gegen gute Belohnung abzugeben **Neudnitzer Straße Nr. 6 parterre.**

Verloren wurde am 1. Feiertage ein Cigarrenstui, enthaltend Cigarren und zwei Schlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben **Magazingasse Nr. 1, 1 Treppe.**

Verloren ging am Sonntag Abend in der 10. Stunde vom Petersthor bis nach dem Bachthor ein runder Damen-Strohputz, welcher gegen Belohnung **Brühl 70, 1. Et. rechts abzugeben ist.**

Verloren am Sonnabend Abend auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhof ein grünlebernes Täschchen mit Extraktbüchse, Taschentuch, gez. C. G., x. Gegen gute Belohnung und Dank möge es der ehrliche Finder abgeben **Frankfurter Straße Nr. 37.**

Eine Kindermantille ist verloren gegangen vom Brühl bis zum Augustusplatz. Abzugeben **Dresdner Straße 31 bei Wilisch.**

In der Nicolikirche ist diesen Montag Vormittag ein weißes Taschentuch mit E. T. gezeichnet liegen geblieben; diejenige geehrte Dame, welche es an sich genommen hat, wird höflichst gebeten, dasselbe abzugeben **kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.**

Liegen gelassen wurde in einem Fiaker am 2. Feiertage Abend in der 8. Stunde von der Dresdner Straße bis auf den Neumarkt eine Taffet-Mantille. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung **Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.**

Liegen geblieben ist am ersten Feiertag in Händels Bad an der Wasserlung Nr. 13 ein goldnes Kreuzchen nebst zwei Ringen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige abzugeben **Sternwartenstraße Nr. 43, 1. Etage.**

### Eine Kiste Cigarren.

Aus Versehen wurde am Sonnabend ein Kistchen Cigarren mit eingepackt. Um freundliche Rückgabe wird gebeten **Reichstraße 3 bei Joh. Aug. Seber.**

Verlaufen hat sich am zweiten Feiertage eine Dogge mit Maulkorb und Halsband, Steuer-Nr. 1592. Gegen Belohnung abzugeben **Lehmanns Garten 4. Haus 1 Treppe rechts.**

Eine Nachtigall ist entflohen. Der Bringer empfängt beim Hausmann **Hänfstraße Nr. 32 eine gute Belohnung.**

Abhanden gekommen ist am 1. Feiertag ein schwarzer Pudel mit Halsband und Steuerzeichen. Gegen Belohnung abzugeben **Weststraße Nr. 49 parterre.**

Entflohen ist am 9. Juni eine grünliche Canarien-Siee. Zurückbringen gegen Belohnung **Reichstraße Nr. 8, 4 Treppen.**

Gefunden wurde auf dem Wege vom Kuthurm nach Leipzig ein Cigarren-Stui mit 2 Schlüsseln. In Empfang zu nehmen **Mühlgasse Nr. 8 parterre.**

Eine Alberne Cylinderröhre ist in Schleusig gefunden worden und in der guten Quelle von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

Eine Meerscham-Cigarrenpfeife und 1 Spazierstock sind in meinemlocale zurückgelassen.

Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen bei **E. Hausstein, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 54.**

### Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meinem ältesten Sohn **Carl** auf meinen Namen etwas zu borgen oder verabsolgen zu lassen, indem ich für denselben nichts bezahle.

**Carl Albrecht in Stötteritz.**

Herr Prof. **Brückner** wird sehr gebeten, seine so treffliche Predigt vom 2. Feiertag in Druck zu geben.

Mehrere Zuhörer wünschen es von Herzen.

Herr Pastor **Schmidt** in Schönefeld wird recht herzlich gebeten seine am ersten Feiertag gehaltene Predigt in Druck zu geben.

Viele Zuhörer.

Die Absenderin des mit **Emilie M....** unterzeichneten Briefes wird dringend ersucht sich gegen **Discretion der Adressatin vorzustellen.**

Irrt wohl manche frische Seele  
Entsamt durch die Frühlingwelt,  
Suchend nach der Frühlingseele,  
Die sich liebend ihr gefellt.

Ich auch frische, doch kein Seelchen  
Läßt sich blicken weit und breit,  
Und mir armen Junggesellen  
Wird entsetzlich lang die Zeit.

Darum mir verwandte Seele,  
Halte dich ja recht dazu  
Und daß ich dich nicht verfehle  
Flüster ich dir leise zu:

Lösung ist die **adelsmännliche:**  
**F. F. J. poste restante.**

### O O.

Was kann Dir das oder Der A— nützen, o weh, könnte, nein mag ich rufen. Antwort nur durch dieses Blatt unter Oben; sei verschwiegen so wie ich es bin, denn täglich kommt mir von Dir zu Ohren. **Wags nicht.**

**Fräulein Maria Rudolph gratulirt zu ihrem  
Wiegenfeste** ihr Pächchen **Maria K.**

### Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im **Schützenhause. v. B.**

### English Club (C. U.).

The members are invited to meet this evening at 8 at the „Miltchgarten“ (some doors from the „Waldschlößchen“), **Gohlis.**

**HSPR. Ab. 6 U. Gohlis, Oberschenke.**

## Aufforderung.

Der Rath der Stadt Leipzig hat das unterzeichnete Directorium mit dem Auftrage betraut, vier jüngere hier in Arbeit stehende Gewerbsgehülfen in Vorschlag zu bringen, welche durch Gewährung eines Reisegeldes von je 150 Thln. in den Stand gesetzt werden sollen, die Industriausstellung in London zu besuchen. In Folge dessen werden wir alle diejenigen jüngeren Gewerbsgehülfen Leipzigs, welche sich zur Empfangnahme dieser Vergünstigung und späteren möglichst genauen Berichterstattung über das Gesehene für befähigt halten, auf ihre schriftliche Bewerbung nebst den erforderlichen Mittheilungen über Beruf etc. bis spätestens den 19. Juni an das unterzeichnete Directorium einzusenden.

Das Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

## Gemälde-Verloosung.

Am 18. Juni wird unsere dritte Gemälde-Verloosung im 14. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von Einem Thaler (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

## Gewerbe-Ausstellung zu Pegau.

Aus der von dem hiesigen Gewerbeverein vom 17. bis mit 24. August d. J. beschlossenen Gewerbausstellung sollen die geeignetsten Arbeiten von dem Comité angekauft und mit höchster Genehmigung bis spätestens den 1. September verlost werden und haben wir den Vertrieb von Loosen à 7 1/2 Ngr. Herrn Kaufmann Friedrich Herrmann, Brühl Nr. 77, für Leipzig übertragen.

Der Comité.

F. Schröder.

C. Kettel.

## Gewerkschaft Himml. Heer Fundgrube.

Diesigen Herren und Frauen Gewerken von Himml. Heer Fundgrube bei Annaberg, welche die Vollmachten für Vertretung ihrer Kuranttheilscheine zu der am 26. d. Mts. in Annaberg stattfindenden Gewerkenversammlung noch nicht unterschrieben haben, werden ersucht, ihre Unterschriften bei den Herren Apel & Brunner, Grimma'sche Straße, und bei Herrn Louis Zschinschy im großen Blumenberg bis zum 16. d. Mts. zu vollziehen, mit Hinweis darauf, daß ihre Kuranttheilscheine im Gewerkenverzeichnis auf ihre Namen eingetragen sind. Die Kuranttheilscheine aber müssen ebenfalls bis spätestens zum 16. d. Mts. Herrn Caspar Brunner, Firma Apel & Brunner, gegen Empfangsbescheinigung zur Abgabe an die Bevollmächtigten zur weiteren Vertretung übergeben sein.

Es ist uns in diesen Tagen von dem Herrn Dr. Ludwig Gaud-lich ein Legat seines sel. Bruders des weil. Herrn Dr. Eduard Gaudlich, dem Leipziger Zweigverein zur evangel. G. A. Stiftung bestimmt, im Betrage von 100 Thaler ausgezahlt worden. Wir rufen dem hingeshiedenen Ehrenmanne unsern Dank nach in sein Grab.

Gott der Herr wolle ihm lohnen, was er an unsern Glaubensgenossen in der Zerstreung gethan.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins  
zur  
ev. Gustav-Adolph-Stiftung.  
Dr. Tempel, Vorsitzender.  
Dr. Wille, Schriftführer.

Den herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten, die uns bei dem uns bedrohenden Brande so hilfreich zur Seite standen.

Die Familie Brandes.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch  
Carl Dähnert,  
Concordia Dähnert,  
geb. Sehardt.

Göhrnitz, am 9. Juni 1862.

Vermählungs-Anzeige.

Otto Purfürst,  
Marie Purfürst,  
geb. Hennig.

Hörsdagger in Ost-Preußen, den 9. Juni 1862.

Vermählungsanzeige.

Friedrich Steckner,  
Pauline Steckner geb. Opitz.

Leipzig, den 9. Juni 1862.

Heute wurde uns ein munterer Junge geboren.  
Reudnitz, den 10. Juni 1862.

August Hoffmann,  
Marie Hoffmann, geb. Scheunert.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute Mittag sanft und ruhig meine innigst geliebte Frau Marie geb. Hoffmann-Wählig. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigt dies zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen tiefbetrübt nur hierdurch an

Leipzig, den 10. Juni 1862.

Hermann Fries.

Heute Morgen 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 9. Juni 1862.

C. F. Richter, Vergolder,  
Emilie Richter, geb. Wolf.

Unser theurer Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Dr. med. Carl Gaudich, ist nach längeren Leiden in Bad Curs Sonntag den 8. d. Mts. früh 1/2 3 Uhr sanft entschlafen. Wer ihn im Leben gekannt, wird unsern großen Schmerz empfinden.

Leipzig und Dresden, den 9. Juni 1862.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Heute Morgen 8 Uhr starb mit mein kleiner lebenslustiger Arthur in dem zarten Alter von 1 Jahr, welches tieferschüttert theilnehmenden Verwandten und Freunden anzeigt

Leipzig, 10. Juni.

C. F. Viehler und Frau.

Am zweiten Pfingsttage Abends 5 Uhr entschlief unerwartet unser einziges Kind, unser herzensguter Arthur im zarten Alter von 9 Monaten. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 10. Juni 1862.

H. Eduard Dietrich und Frau.

Unerwartet verschied am vergangenen Sonnabend Abend 8 Uhr unsere liebe Johanna an Zahnkrämpfen; was mit der Bitte um stille Theilnahme Verwandten und Freunden anzeigen

Leipzig, den 10. Juni 1862.

die tiefgebeugten Aeltern

Guido Zentsch,  
Marie Zentsch, geb. Schotte.

Gestern Abend in der achten Stunde entschlief nach langem Leiden ganz unerwartet sanft und ruhig, wie sie gelebt, im 77. Jahre unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Christiane verw. Rosberg.

Diese Trauerkunde widmet Freunden und Bekannten  
Leipzig, Liebertsdorfer und Froburg, den 10. Juni.

die Hinterlassenen.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb schnell und unerwartet unsere gute Tante Fräulein Amalie Zaulig im 58. Jahre. Dies nur hierdurch zur Nachricht allen Theilnehmenden von ihren tieftrauernden Nichten

Leipzig, den 10. Juni 1862.

Marie und Henriette Kühn.

# Den Herren Actionairen des Grinaer Steinkohlenbau-Bereins

zur Nachricht, daß die am 4. d. M. gefaßten Beschlüsse bei Herrn Johann Wilhelm Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, zur gefälligen Einsicht bereit liegen.

## S. Comp. L. C.-G.

Heute den 11. Juni Nachmittag 3/4 Uhr wird unser Kamerad der Gardist Herr **Böller** begraben. Die Mitglieder der S. Compagnie werden hiermit eingeladen, ihm das letzte Geleit zu geben und sich dazu Katharinenstraße Nr. 1 zu sammeln.

Der interimist. Hauptmann.

Die Beerdigung des Dr. med. **Carl Haubold** findet Donnerstag den 12. d. M. früh 7 Uhr vom Leichenhause (auf dem alten Friedhof) aus statt.

Den Freunden und Kollegen des verstorbenen Buchbindergehülfen **Gustav Butter** die Mittheilung, daß dessen Beerdigung heute Nachmittag 3 Uhr vom Jacobshospitale aus stattfindet.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

## Angemeldete Fremde.

- Adler, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.  
 Adler, Ratsbes. n. Frau a. Coburg, S. de Prusse.  
 Andrae, Baumstr. a. Grimma, St. Dresden.  
 Arlt, Kfm. n. Frau aus Stettin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Blum, Kfm. a. Mainz.  
 Borokovsky, Edelm. a. Pottawa, und  
 v. Beckemitschew, Edelm. a. Reval, Palmbaum.  
 Budreis, Drechslermstr. a. Bamberg, St. Freib.  
 Botinoff, Offiz. a. Lissa, Stadt London.  
 Bräh, Sem.-Dir. a. Roffen, Stadt Dresden.  
 Boye, Kfm. a. Glauchau, und  
 Bentien, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Bauer, Inspector a. Neuselwitz, S. Kronpr.  
 Ihre Durchl. die Fürstin Bathian n. Bedng.  
 a. Petersburg, Stadt Nürnberg.  
 Beer, Musiker a. Hannover, Wolfs H. garni.  
 Collins, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Duwell, Kfm. a. Rempten, Hotel de Russie.  
 Dähner, Kfm. n. Frau a. Götting, S. de Prusse.  
 Drobyschek, General, Excell. a. St. Petersburg,  
 Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Drewry, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Diegel, Pfarrer a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Anders, Schuhmstr. a. Hamburg, St. London.  
 v. Erdmannsdorf, Kammerherr aus Schönsfeld,  
 Stadt Nürnberg.  
 Fromm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Guiaut, Kfm. a. Paris, grüner Baum.  
 Gabel, Spinnereibes. a. Wien, Stadt Wien.  
 Günther, Müller a. Schippert, w. Schwan.  
 Günther, Kfm. a. Frankfurt, a. M., und  
 v. Götz, Leutn. a. Remberg, Hotel de Baviere.  
 Graf, Hofschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Günther, Fabr. a. Braunschweig, Wolfs Hotel  
 garni.  
 Guse, Fabr. a. München, Palmbaum.  
 Girsch, Dr. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hängschel, Kfm. a. Reichenberg, gr. Baum.  
 Henrichsen, Stabes. a. Londern, w. Schwan.  
 Holtermann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Helm, Geh. Rath n. Fr. a. Wien, St. Rom.  
 Hauswald, Kfm. a. Torgau, Lebe's H. garni.  
 Holz, Färber a. Glauchau,  
 Hennig, Mühlenbes. a. Tharandt, und  
 Hofmann, Geschäftsführer a. Tharandt, bl. Ros.  
 Jackson, Kfm. a. Harburg, Stadt Rom.  
 Kruggmayer, Kfm. a. Götting, Hotel de Russie.  
 Kämnick, Revierjäger a. Wöllerswalde, St. Freib.  
 Krobisch, Kfm. n. Sohn a. Leipzig, St. London.  
 Koch, Maurerstr. a. Berlin, und  
 Kreisemann, Legat.-Secr. a. Berlin, S. de Bav.  
 Koch, Kfm. a. Köln, Stadt Nürnberg.  
 Kämnick, Jäger a. Wöllerswalde, g. Elefant.  
 Kleeberg, Bäckerstr. a. Mühlhausen, und  
 Kolmann-Lazar, Graf, Stabes. aus Venedig,  
 Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Lenz, Opernsänger a. Augsburg, gr. Filsberg 10/11.  
 Lücke, Cand. theol. a. Zwickau, Stadt Wien.  
 Ledschewitsch, General, Excellenz a. Warschau, Res-  
 taurat. des Thüringer Bahnhof.  
 Lejay, Bildhauer a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Levsen, Apotheker a. Weidau, und  
 Leipelt, Frau a. Plauen, Stadt Nürnberg.  
 v. d. Landen, Stabes. a. Berglar, S. de Pol.  
 Lütens, Pastor n. Kr. a. Dorpat, schw. Kreuz.  
 Meier, Musiker a. St. Gallen, Palmbaum.  
 Meyendorff, Baron, Geheimrath aus Rißingen,  
 Hotel de Prusse.  
 v. Melber, Kfm. a. Brüssel, St. Hamburg.  
 Näder, Käsefabr. a. Inerthal, Bamberger Hof.  
 Natus, Kfm. a. Burtscheid, Windmühlenstr. 33.  
 Nomsen, Stabes. a. Londern, w. Schwan.  
 Nüggenburg, Ingen. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Nung, Ingen. a. Tharandt, blaues Ros.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.  
 Raumann, Bez.-Ger.-Act. a. Dresden, gr. Baum.  
 Roack, Vergolder a. Berlin, schw. Kreuz.  
 v. Brühack, Stabes. a. Stockholm, Palmbaum.  
 Pohl, Kfm. a. Schneberg, Stadt Hamburg.  
 Popper, Tonkünstler und  
 Popper, Hdlsm. a. Prag, Stadt London.  
 Pratorius, Kfm. n. Familie aus Berlin, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 v. Perompolz, Stabes. n. Familie a. Warschau,  
 Lebe's Hotel garni.  
 Pape, Gerichts-Act. a. Bermdorf, Restauration  
 des Thüringer Bahnhof.  
 Ressel, Dr. med. a. Graz, Hotel de Baviere.  
 Rothe, Fräul. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.  
 Reils, Part. a. Hamburg, und  
 Rüdell, Pfarrer a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Reichardt, Töpfer a. Erfurt, und  
 Richter, Act. a. Freiberg, Wolfs Hotel garni.  
 Seifert, Steiger nebst Frau a. Potschappel, St.  
 Freiberg.  
 Söckhardt, Kfm. a. Glauchau,  
 Schramm, Kfm. a. Ubersfeld, und  
 Schlessinger, Fabr. a. Trachenberg, St. Hamb.  
 Stach, Ingen. a. Wien, Stadt London.  
 Schäfer, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Salzmann, Kfm. a. Coburg, und  
 Schröder, Kfm. n. Fam. a. Bremen, S. de Bav.  
 Sonnenfals, Adv. nebst Familie a. Ronneburg,  
 Stadt Nürnberg.  
 Steyl, Kfm. a. Glauchau, und  
 Schmidt, Ingen. a. Tharandt, blaues Ros.  
 Schuster, Fabr. a. Neufkirchen, Restauration des  
 Thüringer Bahnhof.  
 v. Schön, Stabes. a. Blumberg, und  
 v. Schön, Frau Stabes. a. Kleinhof, S. de Pol.  
 Stürmer, Schauspieler a. München, und  
 Schmidt, Sprittfabr. a. Dresden, Wolfs H. garni.  
 Trayvovs, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.  
 Träger, Maurerstr. a. Roda, Stadt London.  
 Truwuhli, Leutn., und  
 Tocke, Dr. a. Warschau, Restauration des Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Uhlemann, Baumstr. a. Chemnitz, Restauration  
 des Thüringer Bahnhof.  
 Vieweg, Rent. a. Braunschweig, Stadt Rom.  
 Vogler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum  
 v. d. Wense, Baron, Kammerherr a. Hannover,  
 Stadt Nürnberg.  
 Woneker, Lehrer a. Bermdorf, Lebe's H. garni.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Juni. Angel. 3 U. 5 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 142; Berl.-Stett. 128<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Eln.-Wind. 180; Oberschl. A. u. C. 153<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 135<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer 119; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Ludw.-Berg. 135; Mainz-Ludwh. 125; Rheinische 94<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Potsd.-Magdeb. 193<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Lombard. 154; Böhmisches Westbahn —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat. = Anl. 65<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Lot.-Anl. 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Leipz. Credit-Actien 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreichische do. 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer do. 6; Genfer do. 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Weim. Bank-A. 80<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Gothaer do. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunsch. do. 80<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Geraer do. 86; Thür. do. —; Nordb. do. 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmst. do. 88<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. 121<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hannov. do. —; Dess. Landesbank 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Disconto-Comm. = Anth. 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Banknoten 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Poln. do. 87<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Wien österr. Währ. 8 T. 79<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. do. 2 Mt. 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterd. l. S. 143<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Hamb. l. S. 151<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Mt. 6. 21<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 Mt. 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 96<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 Wien, 10. Juni. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Metall. 71.10; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; Nat. = Anl. 83.85; Loose von 1854 —; Grundentl. = Obligat. div.

Kronl. —; Bankactien 844; Desterreich. Creditactien 220.20; Dester. = franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Böhml. Westbahn —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt am Main —; Hamburg —; London 127.50; Paris —; Münzducaten 6.10; Silber 126.—

London, 9. Juni. Silber 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Consols 91<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Spanier 44<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mexic. 31<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Russen 96; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 do. 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Paris, 9. Juni. Die Rente eröffnete zu 68,95, fiel auf 68,75 und schloß fest zur Notiz. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 97,20; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> do. 69,05; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. 44; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; Dester. St.-Eisenb. = Actien 517; Dester. Credit-Actien —; Credit mobilier 855; Lombard. Eisenbahn-Actien 625.

Berliner Productenbörse, 10. Juni. Weizen: loco 64 bis 77 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld. — Roggen: loco 50<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Juni 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Sept.-Octbr. 47<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; still. — Spiritus: loco 18<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Juni 17<sup>11</sup>/<sub>12</sub>, September-October 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; still. — Rüböl: loco 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Juni 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Septbr. = Octbr. 13<sup>3</sup>/<sub>12</sub> leblos. — Gerste: loco 34 bis 38 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld. — Hafer: loco 24 bis 26 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Juni 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juli-August 24<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

## Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.